

Digitale Medien in der Grundschule „DIMIG“
Projektbeschreibung
- Auszug -

DIMIG-Kooperationsschulen

Grundschulen, die über eine, den DIMIG-Projektschulen vergleichbare technische Ausstattung verfügen, können auf Antrag als DIMIG-Kooperationsschule Projektbeteiligte werden. Dieser Status ermöglicht eine partielle Teilnahme an der Projektrealisation und damit verbunden auch einen unmittelbaren Transfer von Projektergebnissen. Im Einzelnen entscheidet das Expertenteam über die hierfür geeigneten Verfahrensweisen und deren inhaltliche Ausprägung. Dies können u. a. sein:

- Teilnahme an regionalen und überregionalen DIMIG-Schulungsveranstaltungen
- Teilnahme an eigens für DIMIG-Kooperationsschulen vorgesehenen DIMIG-Veranstaltungen/Studientagen

Die DIMIG-Kooperationsschulen informieren das Expertenteam über die in ihren Schulen bereits entwickelten Medienkompetenzen, damit aus dem Projektverlauf heraus die entsprechenden Anwendungs- bzw. Anschlusstransfers schulbezogen definiert und realisiert werden können.

DIMIG-Kooperationsschulen sind grundsätzlich auf alle Festlegungen von DIMIG verpflichtet. Sie nehmen mit mindestens zwei, für die Dauer des Projekts von ihrer Schule benannten Lehrkräften an allen für sie ausgewiesenen Veranstaltungen teil. Sie verpflichten sich zur schulinternen Weitergabe ihrer hinzugewonnenen Medienkompetenz und informieren die DIMIG-Projektleitung über die Entwicklung dieser innerschulischen Medienkompetenzen. Deren Verlauf und Ergebnisse werden in Kurzfassung dokumentiert und dem Expertenteam rückgemeldet. Im angezeigten Fall nehmen die DIMIG-Kooperationsschulen an der wissenschaftlichen Begleitung bzw. der wissenschaftlichen Projekt-Evaluation teil.